

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 17. september 1970

blatt 2748

tag der offenen tuer:

buntes sportprogramm auf dem rathausplatz

1 wien, 17.9. (rk) auch anhaenger von sportlichen wettkampfen werden beim vielseitigen programm des dies-jaehrigen "tages der offenen tuer" am 26. september auf ihre rechnung kommen: so wird gleichsam als hoehepunkt der tagesveranstaltungen auf dem wiener rathausplatz um 16,30 uhr ein buntes sportmosaik in scene gehen. auf drei podien werden sportler der sportverbaende askoe, asvoe und union den zusehern eineinhalb stunden hindurch eine beachtenswerte sportshow bieten, die neben den verschiedensten gymnastikuebungen auch darbietungen im boxen, karate, ringen, kinderturnen, trampolin-springen, bodenturnen, judo und fechten zeigen wird. sportler mit bekannten namen werden dafuer sorgen, dass jeder sportfreund zufriedengestellt sein wird.

0905

uno-city: bereits planerische vorarbeiten

2 wien, 17.9. (rk) obwohl die entscheidung ueber die vorgeschlagenen projekte des uno-zentrums an der wagramer strasse beim donaupark erst fallen wird, beschaeftigt sich die stadtplanung bereits mit wichtigen vorarbeiten. so wird der bereich noerdlich der alten donau nahe der wagramer strasse, der derzeit nur duenn besiedelt ist, im hinblick auf eine moegliche wohnbebauung von den planungsexperten ueberarbeitet.

ein generelles projekt ueber eine verlaengerung der erzherzog karl-strasse liegt bereits vor, desgleichen zwei trassenvarianten fuer eine verlaengerung der linie u1 vom praterstern ueber die donau. um die planungsarbeiten im bereich der kuenftigen uno-city ungestoert durchfuehren zu koennen, bewilligte der planungsausschuss des wiener gemeinderates entsprechende bauspernmassnahmen im gebiet der wagramer strasse.

0906

101jaehrige im altersheim lainz

6 wien, 17.9. (rk) ihren 101. geburtstag feierte frau anna barbara r e b e r s k y im altersheim lainz, die aus diesem anlass donnerstag besuch von bezirksvorsteher eduard p o p p erhielt. der bezirksvorsteher, der in vertretung des buergermeisters gekommen war, ueberbrachte der jubilarin neben einem grossen blumenstraus auch die ehren-geschenke und die glueckwuensche der stadtverwaltung.

frau rebersky wurde am 17. september 1869 in maierhof in bayern geboren. spaeter zog sie nach wien, wo sie heiratete und eine gemischtwarenhandlung betrieb. die jubilarin, bereits seit mehreren jahren verwitwet, hatte drei kinder, die jedoch nicht mehr am leben sind.

0913

zwei neue donaukanalbruecken

3 wien, 17.9. (rk) im zusammenhang mit dem ausbau der donaukanalbegleitstrassen sehen die verkehrsplaner zwei neue bruecken ueber den donaukanal vor, und zwar eine im zuge tuerkenstrasse - rembrandtstrasse (arbeitstitel: rossauerbruecke) und eine weitere im zuge vorderen zollamtsstrasse - tempelstrasse (arbeitstitel: uraniabruecke). beide projekte sind schon soweit gediehen, dass sie im naechsten jahr in angriff genommen werden koennen. sie sind von wesentlicher bedeutung fuer die leistungsfaeahigkeit des donaukanalverkehrssystems und des inneren verkehrsringes, der aus ringstrasse, lastenstrasse und donaukanalautobahn gebildet wird. das stadtgebiet innerhalb dieses ringes soll kuenftig vom durchzugsverkehr freigehalten werden.

um eine exakte planung des projektes 'rossauerbruecke' zu ermoeglichen, bewilligte der planungsausschuss des wiener gemeinderates eine zeitlich begrenzte bausperrre ueber den bereich obere und untere augartenstrasse, donaukanal, perinetgasse und gaussplatz.

0907

ab montag geld fuer wildkastanien

5 wien, 17.9. (rk) auch heuer ruft das staedtiche forstamt zu einer wildkastanien-sammelaktion auf. fuer kinder, die im prater kastanien gesammelt haben, gibt es ab montag bares geld: fuer ein kilogramm kastanien werden heuer 55 groschen bezahlt. die kastanien werden von montag an in der zeit von 8 bis 16 uhr (an werktagen) voraussichtlich bis 9. oktober am lagerplatz der staedtischen praterverwaltung, wien 2, ecke laufbergergasse und sportklubstrasse entgegengenommen.

erdgas-umstellung in drei statt in fuenf tagen

7 wien, 17.9. (rk) die umstellung von stadtgas auf erdgas im rayon zwei in kaisermuehlen, die montag begonnen hat und bis freitag abgeschlossen sein sollte, war im wesentlichen bereits mittwoch gegen 17 uhr durchgefuehrt. einige kleine restarbeiten und ergaenzende ueberpruefungen wurden aus technischen gruenden auf donnerstag festgelegt. die gewonnene zeit wird fuer einen erfahrungsaustausch der mitarbeiter der umstellungsaktion und fuer eine vertiefung ihrer spezialausbildung benuetzt. schliesslich haben sie es bei ihrer arbeit mit mehr als 1100 verschiedenen gasgeraetetypen zu tun.

der grosse zeitvorsprung beweist, wie gruendlich die vorbereitungsarbeiten fuer die umstellaktion waren. das studium der erfahrungen von 119 deutschen staedten sowie in frankreich, holland und grossbritannien war dabei eine wertvolle hilfe. es erwies sich auch als richtig, in den beiden ersten rayonen nur die gasversorgung von je rund 250 gaskunden umzustellen. dabei konnten genuegend erfahrungen gesammelt werden. der rayon drei in kaisermuehlen, in dem am montag die umstellung beginnt, umfasst bereits 519 haushalte, aehnlich gross sind auch die rayone vier bis elf. ab dem ~~zwo~~zwoelften rayon werden pro woche rund 750 haushalte erfasst.

die bewohner der beiden ersten rayone sprechen sich durchwegs sehr anerkennend ueber den verlauf der umstellaktion und die einsatzbereitschaft der arbeitskraefte aus. sie zeigen auch volles verstaendnis fuer die zweckmaessigkeit der umstellung: die einmalige belastung der gaskunden durch die umstellung ist zweifellos guentiger als eine massive erhoehung des gastarifes, die ohne die umstellung unvermeidlich waere.

sportplaetze der offenen tuer:

kleinkinder-turnen und fussball besonders erfolgreich
abschlusswettkampf kommenden samstag

8 wien, 17.9. (rk) als grosser erfolg erwiesen sich die "sportplaetze der offenen tuer" auch im dritten jahr ihres bestehens. beim heurigen training (15. juni bis 11. september) wurde mit fast 28.000 teilnehmern auf den 14 sportplaetzen eine frequenz von 38 trainingsteilnehmern pro tag und platz erreicht (frequenz 1969: 30). als besonders erfolgstraechtig entpuppte sich die heuer eingefuehrte neigungsgruppe fussball (in den neigungsgruppen - fussball, judo, minibasketball und tennis - kann man die grundbegriffe der einzelnen sportarten erlernen): vier komplette fussballmannschaften wurden von vereinen "angeworben".

die 48 lehrkraefte waren staendig ausgelastet. grossen anklang fand auch das kleinkinder-turnen, das zuerst auf drei sportanlagen stattfand - vom 20. juli an auch auf einem vierten platz: die eltern von kindern aus dem 22. bezirk hatten um die einfuehrung dieses zweiges auf der sportanlage in der erzherzog karl-strasse ersucht. beim kleinkinder-turnen betrug die frequenz 23 kinder pro platz und tag.

die fundierte ausbildung der neigungsgruppe fussball fuehrte zu einem erstaunlichen ergebnis: eine mannschaft der "offenen tuer" besiegte die schueler-mannschaft eines wiener nationalliga klubs in einem internen wettkampf 3:2.

die heurige saison auf den sportplaetzen der offenen tuer wird kommenden samstag, den 19. september, mit einer wettkampf-veranstaltung abgeschlossen (beginn 13 uhr, sportanlage 20, lorenz mueller-gasse). 225 trainingsteilnehmer haben sich dafuer angemeldet. es gibt bewerbe im weitsprung, schlagballwerfen und laufen. ausserdem spielen die fussballmannschaften der besten sportplaetze im rahmen der "meisterschaft der offenen tuer" um die plaetze eins bis vier.

als preise sind buecher, plaketten und pokale ausgesetzt. eine letzte durchsage ueber stattfinden oder absage aus witterungs-gruenden erfolgt im hoerfunk im programm oesterreich regional am 19. september um 6,45 und 7,45 uhr in den verlautbarungen.

vor u-bahn-bau in der favoritenstrasse:

neue ampeln fuer umleitungsstrecken

9 wien, 17.9. (rk) die zweite etappe beim bau der linie u1 wirft ihre schatten voraus: die magistratsabteilung fuer verkehrstechnische angelegenheiten bereitet die installierung von automatischen verkehrslightsignalanlagen an den umleitungsstrecken vor und deckt sich auch mit den erforderlichen verkehrszeichen ein.

im zuge der umleitungsstrecken werden an der wiedner hauptstrasse bei den einmuendungen der rainergasse, der schoenburggasse und der johann strauss-gasse drei koordinierte automatische verkehrslightsignalanlagen errichtet. ferner wird ecke wiedner hauptstrasse/graf starhemberg-gasse eine ampel installiert.

noch heuer signalgruppe gaudenzdorferknoten

weitere vorhaben sind die voraussichtlich noch heuer in betrieb gehende signalgruppe gaudenzdorfer knoten, die fuenf koordinierten anlagen der signalgruppe laxenburger strasse, ferner ampeln an der kreuzung ungargasse/beatrixgasse im 3. bezirk, an der triester strasse/zufahrt zu den firmen coca-cola und liewers, ecke barawitzkagasse/ruthgasse im 19. bezirk und im zuge des purchmannweges im 22. bezirk. insgesamt 6,5 millionen schilling bewilligte donnerstag der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates fuer den ausbau und die wartung des verkehrslightsignalnetzes.

amerikanische studentengruppe im rathaus

10 wien, 17.9. (rk) gleich zwei amerikanische studentengruppen konnte donnerstag stadtrat reinhold s u t t n e r in vertretung des buergermeisters im steinernen saal des wiener rathauses begruessen. die jungen leute sind ueber vermittlung des austro-american institute of education nach wien gekommen.

die eine gruppe kommt von der ~~de~~ pauw university. aus greencastle im staaate indiana und wird vom 16. september 1970 bis 26. jaenner 1971 in wien bleiben. waehrend dieser zeit werden die studenten ein semester sued-osteuropaeische studien am ost- und sued-osteuropaeischen institut absolvieren und im america-institut oesterreich-kunde und deutschunterricht erhalten.

die zweite gruppe kommt von der st- lawrence university aus kanton im staate new york und haelt sich vom 4. september 1970 bis 30. juni 1971 in wien auf. waehrend dieser zeit werden die amerikanischen studenten als ausserordentliche hoerer an der wiener universitaet wien verschiedene hauptfaecher belegen und im america-institut unterricht in deutsch und literatur sowie geschichte und musik erhalten.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 21. bis 27. September

Dienstag, 22. September:

19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: "Klassisch - Romantisch - Wienerisch"; Alt-Wiener-Kammer-Ensemble (Beethoven, Boccherini, S.B. Craner, Dittersdorf, Haydn, Mozart, Schubert); Wiederholung vom 15. September 1970

Mittwoch, 23. September:

19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert Domorganist Peter Planyavsky; mitwirkend Caecilia Roithner, Sopran (Lübeck, Schütz, Scheidt, J.B. Bach, Planyavsky, Kropfreiter)

Donnerstag, 24. September:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt": Harry James

Freitag, 25. September:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus III; Slowakische Philharmonie, Jan Panenka (Klavier), Dirigent Ladislav Slovak (Dvořák: Klavierkonzert g-Moll; Janáček: "Taras Bulba")

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 1. Konzert im Zyklus I, ORF-Symphonieorchester, Irngard Seefried (Sopran), Wolfgang Schneiderhan (Violine), Dirigent Milan Horvat (Th. Chr. David: Konzert für Orchester; F. Martin: Maria Triptychon; R. Liebermann: Capriccio für Sopran, Violine und Orchester; M. Ravel: Rapsodie Espagnole)

20.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Klavierabend Hans Nast (Jenke von Frederic Chopin); Wiederholung vom 7. August 1970

Samstag, 26. September:

17.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Ukrainisches Festkonzert

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Volksbildungskreis: 1. Konzert im Zyklus "Musik der Meister"; Slowakische Philharmonie, Dirigent Dr. Ludwig Rajter (Dvořák: Ouvertüre "Carneval"; Smetana: "Aus Böhmens Hain und Flur" und "Die Moldau", Beethoven: 5. Symphonie c-Moll op. 67)

19.30 Uhr, Wr. Stadthalle, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt"; "Rolling Stones"

Sonntag, 27. September:

19.30 Uhr, Museum d. 20. Jhdts, Schweizergarten, Musikalische Jugend Österr. 1. Konzert im Zyklus IX; "Fatalitäten", szenischer Abend; Ausführende: Kulturkvartetten und Bel Canto Chor Stockholm

''hier rathaus, bitte warten'' wird abgeschafft
ausbau eines kommunalen informationszentrums bietet den wienern
echtes verwaltungsservice

11 wien, 17.9. (rk) die verwaltung der stadt wien steht vor einer revolution. wie stadtrat hans b o c k und magistratsdirektor dr. rudolf e r t l am donnerstag in einer arbeitsbesprechung im haus der begegnung in floridsdorf vor den leitenden beamten der wiener stadtverwaltung und der stadtwerke ausfuehrten, besteht die absicht, von dem prinzip der hierarchischen ordnung in der gemeindeverwaltung zu einer funktionellen ordnung ueberzugehen. dies soll durch die einfuehrung eines mit hilfe elektronischer datenverarbeitung zu schaffenden kommunalen informationssystems der stadt wien geschehen. das buero fuer verwaltungstechnik und organisation innerhalb der magistratsdirektion unter der leitung von senatsrat dipl.-ing. k o l o s e u s beschaeftigt sich schon seit zwei jahren mit den vorarbeiten dazu. ein umfassendes kommunales informationszentrum soll in einem zehn-jahres-plan verwirklicht werden. der entscheidende effekt fuer den buerger wird es sein, dass die dezentralen verwaltungsdienststellen, aehnlich wie heute schon bankschalter, ein umfassendes service anbieten koennen werden. das heutzutage bakannte und von der oeffentlichkeit oft kritisch betrachtete bild der verwaltung wird sich damit von grund auf aendern. der bei einem amt versprechende buerger wird fast keine wartezeiten mehr auf sich nehmen muessen, vor allem wird es in zukunft nicht mehr noetig sein, in ein- und derselben angelegenheit mehrmals ein amt aufsuchen zu muessen. in laengstens zehn jahren, so wird versichert, wird es also kein ''rathaus, bitte warten'' mehr geben.

g e s p e r r t b i s 1 8 u h r

historisches museum der stadt wien:

beethoven-ausstellung eroeffnet

12 wien, 17.9. (nk) im historischen museum der stadt wien wurde donnerstag abend die ausstellung "Ludwig van Beethoven - Leben, Schaffen, Umwelt" eroeffnet. sie soll, wie museumsdirektor dr. alfred may vor der eroeffnung betonte, "die konzentrierte besinnung auf den menschen beethoven foerdern und betonen". zu den fast 300 exponaten hat ausser dem historischen museum selbst eine reihe von oeffentlichen instituten und privatpersonen durch leihgaben grosszuegig beigetragen. die gesamtbearbeitung der ausstellung wurde von dr. heinz schoen durchgefuehrt.

nach dem willen der gestalter soll die ausstellung ein charakteristisch-musealer beitrag zur biographie des komponisten sein. bei der eroeffnung spielte der pianist joerg demus werke von beethoven. demus bediente sich dazu seines eigenen broadwood-fluegels aus dem jahre 1802, den er der ausstellung als leihgabe zur verfuegung gestellt hat. auf einem klavier dieser firma und desselben herstellungsjahres hatte auch ludwig van beethoven gespielt.

am eroeffnungskonzert nahmen vizebuengermeister gertrude sandner, stadtrat dr. hannes krasser sowie mehrere mitglieder des kulturausschusses des gemeinderates teil.

die ausstellung ist bis jahresende geoeffnet. besuchszeiten sind dienstag bis freitag 9 bis 16 uhr, samstag 14 bis 18 uhr, sonntag 9 bis 13 uhr. eintrittspreis fuenf schilling (gilt fuer das ganze museum). die oeffnungszeiten bieten den besuchern der konzerte im musikvereinssaal (samstag nachmittag und sonntag vormittag) eine gute gelegenheit, vor dem konzert die ausstellung zu besuchen.

drivotrainer-anlage fuer volkshochschule ottakring

13 wien, 17.9. (rk) ottakring bekam einen neuen stuetzpunkt der verkehrserziehung: donnerstag wurde in der volkshochschule ottakring am ludo hartmann-platz 7 eine drivotrainer-schulungs-anlage durch den obmann der volkshochschule, abgeordneten zum nationalrat ing. hans h o b l , und den vorsitzenden des auf-sichtsrates der drivotrainer-ges.mbh., dr hans f e l l i n g e r , im beisein von bezirksvorsteher-stellvertreter karl h a s i b a und von ottakringer bezirksraeten ihrer bestimmung uebergeben.

fahrmanipulationen ''einschleifen''

die anlage umfasst zehn autosimulatoren, an denen die kurs-teilnehmer mit hilfe vorgefuehrter filme ueber verkehrssituationen grundkenntnisse erwerben koennen. es geht bei diesen simulatoren, wie abgeordneter hobl ausfuehrte, in erster linie darum, fuehrer-scheinaspiranten vor dem eigentlichen fahrkurs die fahrmanipulationen ins unterbewusstsein ''einzuschleifen''. eine voellige nachbildung der strassensituation ist schon deshalb nicht moeglich, weil etwa die verzoegerungs- und fliehkratteffekte nicht simuliert werden koennen.

fuer die drivotrainer-grundschulung beginnen die vierzehn-taeglichen kurse ab sofort. kurstage: dienstag, mittwoch, donners-tag 17 bis 19 uhr, 19 bis 21 uhr.

diese anlage ist das zweite in wien errichtete drivotrainer-zentrum neben dem drivotrainer-club des berufsfoederungsinstitutes in der landesgerichtsstrasse 16, der 20 fahrsimulatoren besitzt.

preisgünstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 17.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese-und
obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3 schilling, paradeiser 3 schilling
je kilogramm, paprika 40 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse zwei) 6 bis 7 schilling,
pfirsiche 8 bis 10 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling
je kilogramm.

1326

pferde- und rindernachmarkt vom 17. september

15 wien, 17.9. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 17. september

16 wien, 17.9. (rk) auftrieb im auslandsschlachthof 95
industrieschweine aus der ddr.

1431